

AZ: 61.1 schi-sta

Drucksache Nr.: 0771/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	16.06.2011	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

**Maßnahmen des Stadtumbaus im Stadtteil
West**

- Umgestaltung des Falderaparks

A n t r a g :

1. Dem Entwurf zur Umgestaltung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Umgestaltungsmaßnahme vorzubereiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben aus dem Treuhand-
vermögen in Höhe von ca. 540.000,00 €
Eigenanteil in Höhe von ca. 130.000,00 €

B e g r ü n d u n g :

Der Falderapark befindet sich an der westlichen Grenze des Stadtumbaugebiets „Stadtteil West“. Als wohnungsnaher öffentliche Grünanlage ist er Teil des Landschaftsschutzgebietes und des Biotopverbundsystems.

Einschließlich des südlich angrenzenden Teichs ist der Park ca. 4,5 ha groß. Er übernimmt eine wichtige Funktion in der Versorgung mit öffentlichen Frei- und Spielflächen innerhalb des Stadtumbaugebiets, welches insbesondere im östlichen Teil mit mehrgeschossigem Wohnungsbau dicht bebaut ist.

Auf Grund von Pflege- und Ausstattungsdefiziten sowie wegen der inzwischen unattraktiven Spielbereiche erfüllt der Park nur bedingt die Anforderungen einer wohnungsnahen öffentlichen Grünfläche. Deshalb ist die Umgestaltung und Aufwertung des Parks vorgesehen.

Im Rahmen der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes für das Stadtumbaugebiet „Stadtteil West“ wurden durch Nutzerinnen und Nutzer sowie Initiativen Anregungen und Wünsche zusammengetragen, die Grundlage des Entwurfs zur Umgestaltung des Parks sind. Insbesondere das Defizit an Spiel- und Bewegungsangeboten im Stadtteil West soll durch die Umgestaltungsmaßnahmen reduziert werden. Die Bedürfnisse aller Generationen sind Grundlage der Ausstattung des Parks.

Der Park ist im Laufe der Jahre stark zugewachsen. Um den Park lichter und transparenter mit Durchblicken und Blickbeziehungen zu gestalten, ist das gezielte Ausholzen des Baumbestandes auf der Grundlage der Bestandsaufnahme vorgesehen. Der Transparenz und sozialen Kontrolle dienen auch der teilweise Rückbau des Walls im östlichen Parkbereich und die Anlage von zwei zusätzlichen Verbindungswegen vom umgebenden Hauptweg durch den Wall in den Parkinnenbereich.

Gemäß den Zielen des Landschaftsschutzes werden die Eingriffe auf der westlichen Seite des Parks weitgehend minimiert und die Uferzone ist von Maßnahmen ausgenommen.

Die Planung sieht neue und aufgewertete Spielbereiche im östlichen Parkbereich vor. Die vorhandenen Spielangebote werden neu geordnet und ergänzt mit attraktiven Spielgeräten zum Klettern und Schaukeln und einem Kleinkindersandspielbereich. Als bewegungsorientiertes Angebot ist zusätzlich ein Kleinspielfeld (20/28 m) vorgesehen, das sowohl zum Fußball als auch zum Basketball spielen geeignet ist.

Ein individuell gestalteter Pavillion auf der östlichen „Halbinsel“, Relikt der historischen Nutzung als Freibad, ergänzt die Ausstattung und lädt zum Verweilen in Wassernähe ein.

Punktuell sind bewegungsorientierte Angebote für Senioren im westlichen Parkbereich vorgesehen.

Zur Stärkung der übergeordneten Radwegeverbindung sollen die Wege am südlichen und östlichen Parkrand asphaltiert (Einstreudecke) und damit ganzjährig gut befahrbar hergestellt werden.

Die Eingangssituation an der Wasbeker Straße wird neu und einladend gestaltet. Der den Park in Richtung Straße abschirmenden Wall wird rückgebaut.

Zur Nutzung für öffentliche Veranstaltungen werden ein Stromanschluss und ein Wasseranschluss im nördlichen Bereich der großen Wiese hergestellt.

Im Park werden ausreichend Sitzmöglichkeiten geschaffen.

Erforderliche Ausgleichsmaßnahmen werden südlich des Parks im Bereich des kleinen Teiches in Form von Renaturierungsmaßnahmen vorgenommen. Außerdem ist die Herstellung einer wasserführenden Verbindung zwischen Falderateich und dem kleinen Teich vorgesehen.

Die Baukosten betragen ca. 670.000,00 €brutto.

Die Planung wurde im Stadtteilbeirat Faldera vorgestellt und im Rahmen einer öffentlichen Begehung des Parks Bürgerinnen und Bürgern erläutert.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlage:

- Entwurf Falderapark
- Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirates Faldera vom 2. Mai 2011